



Juni bis August 2022 Weserpost

Liebe am Deich

Stellt euch vor:

Ich kann die Sprachen der Menschen sprechen und sogar die Sprachen der Engel.

Wenn ich keine Liebe habe, bin ich wie ein dröhnender Gong oder ein schepperndes Becken.

Oder stellt euch vor:

Ich kann reden wie ein Prophet, kenne alle Geheimnisse und habe jede Erkenntnis.

Oder sogar:

Ich besitze den stärksten Glauben – sodass ich Berge versetzen kann. Wenn ich keine Liebe habe, bin ich nichts.

Stellt euch vor:

Ich verteile meinen gesamten Besitz.

Oder ich bin sogar bereit,

mich bei lebendigem Leib verbrennen zu lassen.

Wenn ich keine Liebe habe, nützt mir das gar nichts.

Die Liebe ist geduldig.
Gütig ist sie, die Liebe.
Die Liebe ereifert sich nicht.
Sie prahlt nicht und spielt sich nicht auf.
Sie ist nicht unverschämt.
Sie sucht nicht den eigenen Vorteil.
Sie ist nicht reizbar und trägt das Böse nicht nach.
Sie freut sich nicht, wenn ein Unrecht geschieht.
Sie freut sich aber, wenn die Wahrheit siegt.
Sie erträgt alles. Sie glaubt alles.
Sie hofft alles. Sie hält allem stand.
Was bleibt sind Glaube, Hoffnung und Liebe - diese drei.
Doch am größten von ihnen ist die Liebe.

1. Korinther 13 (Basis Bibel)



...ICH LIEBE DICH!

Wann hast du das zum letzten Mal gesagt? Ich liebe dich? Musst du da lange nachdenken? Oder war es eben gerade erst? Zu wem hast du es gesagt?

Ich darf in diesem Sommer ganz viele Paare sehen, die sich das zueinander sagen. Nach den Jahren mit den Corona Beschränkungen heiraten wieder mehr Menschen und ich darf ihnen den Segen Gottes zusprechen.

Und dabei lese ich sehr oft den Text aus dem 1. Korinther Brief, der hier abgedruckt ist. Ein Loblied auf die Liebe hat uns Paulus da geschrieben. Ich finde jeder Satz ist wie eine neue Rakete, Teil eines funkelnden Feuerwerks, das ein großes leuchtendes Herz am Himmel

erstrahlen lässt.

Ohne Liebe bin ich nichts, das sagt Paulus. Er, der doch nie verheiratet war, soweit wir wissen zumindest. Liebe ist eben mehr als die Liebe zwischen Paaren. Sie funkelt in allen Regenbogen-Farben und entsteht zwischen Menschen allen Alters. Sie kann lange dauern, heiß brennen, oder ganz romantisch wie ein Kaminfeuer vor sich hinflackern.

Und keine Sorge, diese Weserpost Ausgabe wird kein Groschenroman und keine Dr. Sommer Ausgabe. Wir freuen uns auf einen Sommer der Liebe und haben uns gefragt, was das sein kann und was hier am Deich Liebe für uns bedeutet.

Vielleicht der liebevolle Kuss am Morgen noch vor dem ersten Kaffee? Die kleine Patschehand des Kindes vertrauensvoll in der Eigenen? Der Blick auf den Sonnenuntergang am Hafen?

Das alles kann Liebe sein. Und noch viel mehr. Denn genau das ist ja Liebe. Sie ist MEHR!

Sie bereichert unser Leben an allen möglichen Orten und in allen möglichen Momenten. Und wenn sie fehlt, spüren wir umso mehr, dass das Mehr fehlt. Oft genug lese ich den Text aus dem 1. Korinther Brief auch bei Beerdigungen, wenn so sehr zu spüren ist, dass der geliebte Mensch fehlt.

Und genau dann ist das Mehr doch wieder da. Weil es nie aufhört, weil die Menschen in unseren Herzen bleiben und weil die größte Liebe von allen niemals aufhört. Das größte Mehr: Die Liebe Gottes.

In jedem Funken der Liebe leuchtet die Liebe Gottes mit. Macht alles noch ein Stückchen heller und freut sich wenn unsere Schmetterlinge im Bauch flattern.

Wir wünschen Ihnen einen Sommer der Liebe am Deich!

Was bleibt sind Glaube, Hoffnung und Liebe, diese Drei. Und am Größten von ihnen ist die Liebe!

Ihre

HDellen Ihra Bastaria Ha

Ihre Pastorin Hannah Detken



MUSIK AM DEICH-

Unsere Konzertreihe "Musik am Deich" geht in die Sommersaison mit vier spannenden, bunten Veranstaltungen:

Am 4. Juni um 15 Uhr geht's wieder los mit einem schottischen Céilidh im Kaemenasaal in Seehausen, präsentiert von Morag Johnston (bekannt aus dem Kurs "Scottish Whispers"). Leichte Tanzschritte für Gruppentänze werden vor Ort gezeigt und vermittelt und dann wird zu traditioneller Musik getanzt: Spaß für die ganze Familie! Tee und Kekse sowie kalte Getränke werden angeboten.



MUSIK AM DEICH PRÄSENTIERT

Buxtehude Beats am Drich

> Samstag 9. Juli 19 Uhr

Kirche Rablinghausen



Eine Zeitreise am 9. Juli um 19 Uhr in der Rablinghauser Kirche bringt uns nach Lübeck am Ende des 17. Jahrhunderts. Dort schöpfte Dietrich Buxtehude Meisterwerke nicht nur für die Orgel, sondern auch viel für Stimmen und Instrumente. Das "Buxtehude Beats Ensemble". alles Student:innen aus der Abteilung für Alte Musik an der Hochschule für Künste, präsentiert eine Auswahl seiner besten Kompositionen, abwechslungsreich und leicht zu hören. Danach gibt es die Möglichkeit, ein passendes Getränk unter freiem Himmel zu genießen.

4 Konzerte im Sommer!



Verführerische Liebeslieder - alt und modern - bieten Carly Power (Sopran) und Fernando Olivas (Theorbe und Gitarre)

am 6. August um 18 Uhr im Kaemnasaal Seehausen an.

Vielleicht, damit wir erfahren können: Liebe war damals nicht so anders als heutzutage!

Sprudelige Getränke werden dazu gereicht.

Liebe am Deich
EIN ROMANTISCHES KONZERT
SAMSTAG
6. AUGUST
18 UHR
Kaemna-Saal

Seehausen

Eintritt 5 Euro Karten an der Abendkasse!



Und dann wird der Gemeindesaal in Rablinghausen am 21. August um 18 Uhr zum lazz Club.

Die Jazz-Kombo "Modul 3" bietet eine Mischung aus Jazz-Standards und eigenen Kompositionen - für Jazz Kenner und Jazz Neulinge ist ein toller Abend versprochen. Und natürlich dürfen in einem Jazz Club auch Getränke nicht fehlen.



Montag

POSAUNENCHOR

18.30 Uhr

Kaemna-Saal Seehausen

FRAUENCHOR

20 Uhr Mit Wiltrud de Vries Kaemna-Saal Seehausen

Dienstag

KONFIZEIT

17-18 Uhr Rablinghausen (Ab September Woltmershausen)

KONFITREFF

18-19.30 Uhr Rablinghausen (Ab September Woltmershausen)

TAN7FN

20-21.30 Uhr Informationen im Gemeindebüro

Mittwoch

FRIEDHOFSSCHNACK

8.6/22.6/13.7/10. 8/24.8 Friedhof Rablinghausen 9.30 Uhr

FRÜHSTÜCKSRUNDE

15. Juni 9.30 Uhr 5,00 Euro Essensbeitrag Rablinghausen BITTE ANMELDEN!

KLAVIERUNTERRICHT

Informationen bei Victoria Kuriloff 0175 900 88 68 www.klanghof-bremen.de Rablinghausen

LESECLUB

für Kinder ab 7 Jahre 15-16.30 Uhr Rablinghausen

JUGENDTREFF

für Jugendliche ab 13 Jahre 18-21 Uhr Woltmershausen

CHOR SKYBIRDS

18.15-20.15 UhrMarlene Karl 0179/4914466 **Rablinghausen**

YOUTREFF

19 - 21 Uhr Jugendräume Seehausen

TAN7FN

Informationen im Gemeindebüro 20.30 - 22.00 Uhr Rablinghausen

Donnerstag

GEBURTSTAGSFRÜHSTÜCK

25. August 9.30 Uhr Kaemna-Saal Seehausen BITTE ANMELDEN

GESPRÄCHSFRÜHSTÜCK

9.30-11.00 Uhr

Derzeit zwei Mal im Monat,

Termine bitte im Büro anfragen

Kaemna-Saal Seehausen

GITARRENUNTERRICHT

Informationen bei Violetta Soemer 0176/50446329 Rablinghausen

FRAUENKREIS

16. Juni/14. Juli 15-17 Uhr Rablinghausen

DEICHMONSTER

Kindertreff mit Projekten ab 6 Jahre 15-16.30 Uhr Rablinghausen

TANZEN

Informationen im Gemeindebüro 16-18 Uhr

SPRECHSTUNDE SEEHAUSEN

2. Juni/7. Juli/18. August 15.30-17.00 Uhr

FRAUENGRUPPE

Alle 14 Tage
19 - 21 Uhr
Informationen im Gemeindebüro
Rablinghausen



Freitag

KINO AM DEICH

17. Juni 15. Juli 19. August

20 Uhr

Rablinghausen

Samstag

KINDERKIRCHE

25. Juni Rablinghausen 10-12 Uhr

Kinderbibeltage 18-20. Juli 10-12 Uhr Woltmershausen

YOGA WORKSHOP IN DER KIRCHE

16. Juli 11 Uhr Mit Sarah Dochhan Kosten: 20 Euro BITTE ANMELDEN!

MUSIK AM DEICH

4. Juni 15 Uhr "Schottland am Deich" Kaemna-Saal Seeehausen

 Juli 19 Uhr "Buxtehude Beats am Deich" Kirche Rablinghausen

6. August 18 Uhr "Liebe am Deich" Kaemna-Saal Seehausen

SONNTAG 21. August 18 Uhr "Jazz am Deich" Gemeindesaal Rablinghausen

Sonntag

GOTTESDIENST

siehe Gottesdiensttabelle in der Mitte des Heftes

FAMILIENGOTTESDIENST

5. Juni Seehausen

3. Juli Seehausen

KIRCHENKAFFEE

im Anschluss an den Gottesdienst sofern die Corona Maßnahmen es erlauben

TRAUERCAFE

12.6/10.7/14.8 15-17 Uhr Rablinghausen

KINDERTHEATER

Präsentiert vom Kulturhaus Pusdorf:

19. Juni 16 Uhr BITTE ANMELDEN IM KULTURHAUS PUSDORF! Rablinghausen



Alle Veranstaltungen und alle Gottesdienste sind weiterhin unter Corona-Vorbehalt!

Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten und auf unserer Website.

Bitte den jeweiligen Veranstaltungsort beachten!



FRIEDHOFSSCHNACK

Mein rechter, rechter Platz ist frei und wir wünschen uns...

Sie herbei! Sie, die vielleicht etwas auf dem Herzen haben. Sie, die vielleicht einfach nur zum Gießen kommen.

Sie ich zu uns auf die Bank setzen und die großen und kleinen Geschichten erzählen, mit Lachen oder Weinen.

Oder auch beides!

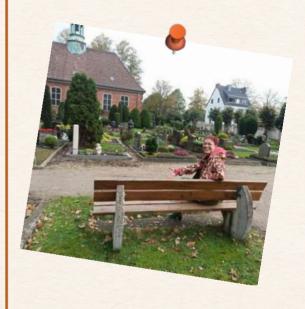
Ihre Pastorin Hannah Detken und ihr Pastor Friedhelm Blüthner

Friedhof Rablinghausen von 9.30 - 10.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie am Mittwoch den:

8. Juni und 22. Juni 13. Juli

10. August und 24. August







TRAUERCAFE

Ein Ort zum Lachen und Weinen. Ein Ort für Trauer und Erinnerung. Mit Kuchen und Kaffee und offenen Ohren.

Sonntag 15-17 Uhr 12. Juni 10. Juli

14. August

Gemeindesaal Rablinghausen





GEBURTSTAGSFRÜHSTÜCK IN SEEHAUSEN 25. AUGUST 9.30 UHR

Alle Geburtstagskinder der letzten drei Monate sind herzlich zum Frühstück eingeladen! Bitte melden Sie sich dafür vorher an, Sie können gerne eine Begleitung mitbringen.



FRÜHSTÜCKSRUNDE IN **RABLINGHAUSEN**

Herzliche Einladung zum Frühstück am Mittwoch den 15. Juni ab 9.30 Uhr in Rablinghausen.

Bitte meldet euch dafür bei Jutta von Seggern (0421/543765) an!

Für das leckere Buffet bitten wir um einen Beitrag von 5 Euro.



GOLDENE UND DIAMANTENE KONFIRMATION

Vieles wurde in den letzten zwei Jahren abgesagt und konnte nicht stattfinden. So auch die Goldenen und Diamantenen Konfirmationen. Nun wollen wir es wieder wagen!

Wir können leider nicht alle persönlich einladen, die in den letzten Jahren ihr Jubiläum gehabt hätten. 1970-1972 oder

1960-1962

konfirmiert wurden, dann sind Sie herzlich eingeladen! Wir werden am

Samstag, 11. Juni um 10 Uhr in Seehausen Sonntag, 12. Juni um 10 Uhr in Rablinghausen

mit Ihnen Gottesdienst feiern und hoffentlich danach zu einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee einladen können.

Wenn Sie kommen möchten, dann melden Sie sich bitte in den Gemeindebüros an!







DU STELLST MEINE FÜSSE AUF WEITEN RAUM

YOGA WORKSHOP IN DER KIRCHE RABLINGHAUSEN AM 16. JULI 11 UHR

Du stellst meine Füße auf weiten Raum (Psalm 31,9) – eine Bewegung zwischen Stabilität und Leichtigkeit, sanft durchwoben von guten Worten und einer



Erfahrung von Stille. Sarah Dochhan ist Soziologin, ev. Theologin sowie Yogalehrerin (BDY) und wohnt in Bremen. Seit 2013 forscht sie zur spirituellen Sehnsucht von Yogapraktizierenden und dessen Anschlussfähigkeit an eine christliche Spiritualität. Die Erkenntnisse werden von ihr in wöchentlichen Kursen (Bremen & live Online) und deutschlandweiten Workshops in Form von Bewegung und Lehre umgesetzt.

Für den Workshop braucht ihr euch selbst ohne vollen Magen in bequemer, eher eng anliegender Kleidung nach dem Zwiebelprinzip. Wir üben barfuß, bringt euch dennoch für die Meditation und Entspannungsphase dicke Socken mit. Wenn ihr habt, bringt außerdem eure eigene Matte mit – wer keine Matte hat, kann gerne eine vor Ort leihen. Alles andere für die Yogapraxis werde ich dabei haben. Für Getränke ist am Ort gesorgt. Plant für das innerliche und äußerliche Ankommen bitte 10-15 Minuten ein, sodass wir gemeinsam um 11 Uhr beginnen können.

Bitte lasst mich bis zum 2. Juli wissen, wieviel und welche Yogaerfahrung ihr mitbringt. Außerdem: gibt es Dinge an Körper, Seele und Geist, die ich wissen sollte? Dazu gehört so etwas wie Rückenschmerzen, Empfindlichkeit von Gelenken, Schwangerschaft, genauso aber ein hohes Stresslevel. Ich behandele diese Infos natürlich vertraulich, brauche sie aber, um euch gut durch die Praxis führen zu können. Bitte beachtet, dass es sich um kein therapeutisches Setting handelt. Psychische und physische Gesundheit sind daher Voraussetzung für eine Teilnahme am Workshop.

2G+-Regel: besagt, dass am Workshop teilnehmen kann, wer geimpft (zweite Impfung vor mind. vor 2 Wochen), genesen (in den letzten 6 Monaten) und zusätzlich getestet ist - bitte denkt an einen der Nachweise, so können wir uns recht sicher als Gruppe am Ort bewegen.

ANMELDUNGEN BTTE TELEFONISCH IM BÜRO ODER PER MAIL! 0421/540200 oder rablinghausen@kirche-bremen.de

KOSTEN 25 EURO. DER WORKSHOP HAT MAXIMAL 10 PLÄTZE.

Sommerpredigten am Weserdeich

Liebe Liebe...

- 7 Sonntag, 17. Juli 10 Uhr Woltmershausen 🏈 Sonntag, 7. August 10 Uhr Rablinghausen mit Pastorin Detken
 - LIEBE IM HERZEN Prädikantin Seebeck und Prädikant Lehmann
- l Sonntag, 24. Juli 10 Uhr Seehausen LIEBE MACHT SICH AUF DIE SUCHE mit Pastor Hamelmann
- Sonntag, 14. August 11 Uhr Woltmershausen HEISSE LIEBE Pastorin Detken
- MSonntag, 31. Juli 10 Uhr Woltmershausen MSonntag, 21. August 10 Uhr Seehausen Pastor Hamelmann
 - LIEBESBRIEF FÜR DICH Pastorin Detken

KINO AM DEICH 'UBER DIE LIEBE"



Freitag, 17. Juni 20 Uhr "Love Simon" Freitag, 15. Juli 20 Uhr "Jesus liebt mich" Freitag, 19. August 20 Uhr "Pride"

Wir machen Kino im Gemeindesaal in Rablinghausen! Jeden Monat zeigen wir einen Liebesfilm für den Sommer. Von der Teenagerliebe, über die ganz große Liebe und das Recht auf Liebe für alle. Neugierig und Hunger auf Popcorn? Dann kommt vorbei! Eine Anmeldung ist nicht notwendig, es gelten die aktuellen Corona-Auflagen!





LIEBE AM DEICH...

Wir haben euch gefragt: Was ist eure Liebe am Deich?

"Liebe am Deich ist für mich das nachbarschaftliche Miteinander. Man grüßt sich nicht nur, man kennt sich, man trifft sich und wenn es drauf ankommt hilft man sich."

"Liebe am Deich. Was ist das für mich? Liebe hat so viele Gesichter.

Liebe am Deich ist für mich mein Zuhause. Geborgenheit. Sicherheit. Meine Familie. Die Liebe zu meinen Kindern ist etwas besonders starkes und großes Gefühl. Und es erfüllt mich mit Liebe meine Kinder hier am Deich aufwachsen zu sehen. Ihnen hier ein liebevolles Zuhause geben zu können. Ihnen die Freiheit schenken zu können auch mal alleine herum zu laufen in unserem kleinen dörflichen Stadtteil. Es macht mich glücklich einen Teil meiner Familie in diesem Stadtteil zu haben. Hilfsbereite und nette Nachbarn an unserer Seite zu wissen. Und es lässt mich hoffen einen Platz voller glücklicher Erinnerungen für meine Kinder, meine Familie und mich hier zu haben. Einen sicheren Hafen am Hafen :)

Das ist wohl ein Stück Liebe am Deich!"

"Liebe ist für mich Zeit mit meiner Familie zu verbringen, die aus einem ganz normalen Tag, etwas ganz besonderes machen kann. Es tut unserer Gesundheit, dem Körper und der Seele gut, wenn man für einander da ist. Für mich sind die kleinen bezaubernde Momente am schönsten, wenn ich in den Augen meiner Familie die Freude, die Liebe und das Glück sehen

kann. Meine Familie ist mein Leuchtturm, der mich immer sicher durch das stürmische und aufregende Leben führt. Sie ist mein Heimathafen des Herzen und der Liebe. Es ist mir wichtig, jeden Tag etwas auf das Erinnerungs - Konto meiner Kinder einzuzahlen. Das sie sich frei entfalten können und ihre Fragen beantwortet werden."

"Liebe am Deich: wenn man es in seinem Stadtteil so schön findet, weil man alles da hat was man braucht, und ihn deswegen eigentlich gar nicht verlassen muss."

"Liebe am Deich ist für mich ein warmer Tag hinterm Deich an der Weser, mit der Familie, den nackten Füßen im Sand und einem schönen Sonnenuntergang."





Und was sind eure Lieblingsplätze am Deich?

"Mein Lieblingsplatz ist unser Garten und dort mein neuer Strandkorb oder eine Liege im Halbschatten.

"Zum Abend hin sitzen wir (durchaus auch mal die ganz Familie) auch sehr gerne am Lankenauer Höft. Das ist dann immer eine kleine Auszeit unter Palmen, im Liegestuhl oder einfach so im Sand sitzend und ein kühles Getränk genießen. Meine Freundin beneidet mich immer wieder darum."

"Mein absoluter (Sommer) Lieblingsplatz in Rablinghausen ist der Hafen. Schon seitdem ich klein war, war ich dort mit meinen Freunden sehr gerne. Ich kann mich heute noch stundenlang dort aufhalten, mich dort oben an der Schallmauer hinsetzten und die Schiffe und Kräne beobachten. Die Ruhe, den Ausblick und abends den wunderschönen Sonnenuntergang genießen."

"Mein Lieblingsplatz ist, möglichst 1x am Tag an der Hafenmauer zu stehen und dem Treiben im Neustädter Hafen zuzusehen. Manchmal ist nur 1 Schiff da, manchmal auch ganz viele. Was wird verlagen, was kommt an? Es gibt immer etwas zu sehen, auch unsere Enkelkinder finden diesen Platz super!"

"Mein Lieblingsplatz in Rablinghausen ist im Sommer einer der Liegestühle am Lankenauer Höft, von denen man, bei einem Kaltgetränk und dem Rauschen der Weser, über dem Wasser den sensationellen Sonnenuntergang sehen kann."

"Sommer Lieblingsplatz:

Unsere Terrasse. Da ist der Swimmingpool, der Grill, nette Nachbarn, spielende Kinder, es gibt Eis, Melone, Eiskaffee....'

"Mein Lieblingsplatz im Sommer ist das Lankenauer Höft! Es ist wie ein Kurzurlaub… im Schatten sitzen, was leckeres trinken, tolle Gespräche mit Freunden und den Sonnenuntergang genießen!

Und mit seinem liebsten, Partner und Freunde, die Sonne genießen und aufs Wasser zu gucken, ob am Deich oder Lankenauer Höft..."

"Unangefochtener Spitzenreiter ist der Deichverlauf an der Weser. Schaut man die Weser abwärts erkennt man weiter hinten Vegesack und die pendelnde Fähre nach Lemwerder. Nirgendwo entsteht so ein Gefühl der absoluten Weite. Abwechslung beim Verweilen stellt sich ein wenn man das eine oder andere Boot beim vorbei schippern beobachtet, manches Mal auch größere auf dem Weg in unseren Neustädter Hafen. Unbedingt sollte man sich zurücklegen, ins hohe weiche Gras des Deiches, und den hinaufsteigen tirilierenden Feldlerchen lauschen. Sommerliebe am Deich."





HOCHZEIT AM DEICH DAMALS...

Geheiratet wurde schon immer , aber wie man feierte, kam auf viele Standpunkte an. In der Stadt wurde eher klein im engsten Familienkreis gefeiert , dagegen wurde auf dem

Land kräftig auf der Diele getanzt. In Strom haben wir dieses Jahr 2 Brautpaare, die sehr lange verheiratet sind und ein besonderes Jubiläum haben.

Im Frühjahr durfte das erste Paar ihre Eiserne Hochzeit begehen, das sind 65 Jahre. Im Herbst feiert das zweite Paar ihre Diamantene Hochzeit und sind dann somit 60 Jahre verheiratet.



Das erste Paar lebte in der Stadt in Westen und hatte sich 1955 verlobt. Im April 1957 gingen die Laborantin und der Kesselschmied zum Standesamt und anschließend direkt zur kirchlichen Trauung. Geheiratet wurde nicht im Brautkleid, sondern im Kostüm. Nach der Kirche fand ein gemeinsames Essen mit der Familie im Ratskeller statt, von dort ging es zum Bahnhof und in einen einwöchigen Urlaub in das Weserbergland. Später sind sie nach Strom gezogen.

Der Bräutigam vom zweitem Paar kam aus Strom, die Braut aus Blockland. Da der Bauernhof in Strom über keine Diele verfügte, wurde die Hochzeit in Blockland gefeiert. 1960 haben sich die Beiden verlobt und im September 1962 geheiratet.

Am Donnerstag fand auf dem Hof schon reges Treiben statt, die Köchin, die eigens zur Hochzeit engagiert wurde, musste mit den

Nachbarsfrauen die Hühner rupfen für die Hühnersuppe und das gesamte Essen vorbereiten. Außerdem haben die Nachbarn auch die Diele schön geschmückt . Abends fand der Polterabend statt , dort war dann auch viel los , denn die ganze Landjugend aus Blockland kam dort zusammen.

Am Freitag wurde im Kostüm geheiratet und anschließend im Ratskeller zu Mittag

gegessen. Später wurde in Blockland Kaffee getrunken und dann ging es im Brautkleid und Anzug zur Kirche. Während der Rückfahrt, auf dem Blocklander Deich wurden sie immer wieder angehalten, denn die wartenden Kinder wollten gerne die Bonbons haben, die die Brautpaare immer bei sich hatten. Dann wurde auf der Diele gegessen und bei den Klängen einer Kapelle mit 4 Personen tüchtig mit der Familie, den Verwandten, Nachbarn und Freunden gefeiert. Nach der Feier fuhr das Brautpaar nach Strom und am Samstag in einen 10- tägigen Urlaub an den Bodensee.





HOCHZEIT AM DEICH HEUTE....

Geheiratet wird auch heute im Jahr 2022 und eigentlich hat sich gar nicht so viel verändert, oder? Schauen wir uns die Bilder an sehen wir die Braut im weißen Kleid und den Bräutigam im dunklen Anzug. Erst wird geheiratet und dann gefeiert, auch das ist relativ gleich geblieben. Hühner müssen heute eher seltener noch mit Hilfe der Familie gerupft werden, doch Dekoration basteln und die Kirche schmücken, sind zum Beispiel immer noch wichtige Aufgaben für die Angehörigen!

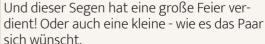
Doch natürlich hat sich auch einiges verändert. Hochzeiten werden heute meistens lange vorher geplant, oft wird auch schon ein paar Monate vorher standesamtlich geheiratet und später dann kirchlich, oder auch nicht. Freie Trauungen haben enorm zugenommen, oder auch feierliche Zeremonien durch das Standesamt in der Bremer Botanika zum Beispiel. Die kirchliche Trauung ist mittlerweile eher die Ausnahme nicht die Regel - und eine wunderschöne Ausnahme!

Die Trauung in der Kirche ist dabei heute individuell, wie die Paare es sind. Die Musik kommt nicht unbedingt von

der Orgel, die Predigt erzählt viel über das Paar und ihre Liebesgeschichte und es kann auch passieren, dass ein Hund die Ringe bringt.

Eine Feier für die Liebe und das Leben ist die Hochzeit in der Kirche mit der einmaligen Besonderheit, dass der Segen Gottes dem Paar zugesprochen wird. Das Versprechen Gottes bei guten und schlechten Zeiten, beim Streiten und beim Versöhnen, dabei zu

sein.



Und es müssen nicht immer die Braut im weißen Kleid und der Mann im dunklen Anzug sein, alle Farben sind erlaubt und alle Paare ebenso (wie das Interview auf Seite 17 erläutert.) Wir feiern die Liebe in unseren schönen Kirchen am Deich - der weißen in Rablinghausen und der roten in Seehausen.

Und wo könnte es schöner sein die Liebe zu feiern?







JUNI

Sonntag 5. Juni 10 Uhr PFINGSTEN

SEEHAUSEN KAEMNA-PARK

Gottesdienst der drei Wesergemeinden Mit Pastorin Detken und Pastor Hamelmann

Samstag 11. Juni 10 Uhr JUBELKONFIRMATION

SEEHAUSEN

Mit Pastorin Detken

Sonntag 12. Juni 10 Uhr JUBELKONFIRMATION

RABLINGHAUSEN

Mit Pastorin Detken

Samstag 18. Juni 11 Uhr KONFIRMATION

RABLINGHAUSEN GARTEN

Mit Pastorin Detken, Pastor Hamelmann und Cordula Rodewald

Sonntag 19. Juni 10 Uhr

RABLINGHAUSEN

Mit Pastor Blüthner

Sonntag 26. Juni 10 Uhr

RABLINGHAUSEN

Mit Pastorin Detken

"PLAN B"

JULI

Sonntag 3. Juli 11 Uhr

SEEHAUSEN

Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufen Mit Pastorin Detken "SCHÄFCHEN ZÄHLEN"

Sonntag 10. Juli 10 Uhr

RABLINGHAUSEN

Mit Pastorin Detken
"...DER WERFE DEN ERSTEN STEIN!"

SOMMERPREDIGTEN: LIEBE LIEBE...

Sonntag 17. Juli 10 Uhr

WOLTMERSHAUSEN

mit Pastorin Detken
"FRSTF LIFRF"

Sonntag 24. Juli 10 Uhr

SEEHAUSEN

mit Pastor Hamelmann
"LIEBE MACHT SICH AUF DIE SUCHE"

Sonntag 31. Juli 10 Uhr

WOLTMERSHAUSEN

mit Pastor Hamelmann "LIFBF LÄDT FIN"



AUGUST

Sonntag 7. August 10 Uhr

RABLINGHAUSEN

mit Prädikantin Seebeck und Prädikant Lehmann "LIEBE IM HERZEN"

Sonntag 14. August 10 Uhr WOLTMERSHAUSEN

mit Pastorin Detken "HEISSE LIEBE"

Sonntag 21. August 10 Uhr

SEEHAUSEN

mit Pastorin Detken
"LIEBESBRIEF FÜR DICH"

Sonntag 28. August 10 Uhr RABLINGHAUSEN

mit Pastorin Detken "GNADE DIR GOTT!"



Unser neuer Kerzenstände, um im Gottesdienst Kerzen anzünden zu können und Gebete zum Himmel steigen zu lassen, in der Kirche Rablinghausen.



HEIKE UND REBECCA SAGEN JA!

Eigentlich sollte ich diesen Artikel nicht schreiben müssen finde ich. Nicht im Jahr 2022 und doch ist es immer noch notwendig und es ist mir auch eine Ehre. Denn dieses Jahr darf ich zwei Frauen in der Rablinghauser Kirche den Segen Gottes für ihre Liebe zusprechen. Und damit die erste gleichgeschlechtliche Hochzeit hier feiern.

Die Hochzeit der zwei Frauen, die auch in Bremen die ersten waren, die 2017 eine offizielle Ehe geschlossen haben, nachdem die "Ehe für alle" Gesetz geworden war. Zwei Wochen vor dem Inkrafttreten des Gesetzes hatten Heike und Rebecca geheiratet, in Fischerhude mit einer wunderschönen Zeremonie. Damals eigentlich noch eine Lebenspartnerschaft, zwei Wochen später dann auch vor dem Gesetz eine Ehe. Damit gerechnet hatten sie nicht und doch war es dann umso schöner die wirkliche Eheurkunde in den Händen zu halten.

"Der Staat schützt mich jetzt." sagt Rebecca, sie kann jetzt mit einem ganz anderen Selbstbewusstsein von ihrer Ehefrau sprechen. "Wenn damit jemand ein Problem hat, ist es nicht mehr mein Problem, denn ich mache es nicht mehr zu meinem Problem."

Natürlich bedeutet die "Ehe für alle" leider nicht, dass es nicht noch Vorurteile, Klischees und Diskriminierungen gibt, die den beiden auch immer noch oft begegnen. "Die Frage, wer denn bei uns der Mann ist in der Beziehung kommt schon immer noch." sagt Heike. Als Antwort gibt es dann das klare Statement: "Wir sind zwei Frauen." Ebenso war es 2017

für eine Freundin der beiden gar nicht so einfach eine passende Hochzeitskarte zu finden. Auf jeder Karte waren stereotype männliche und weibliche Hochzeitssymbole zu sehen. Eine Karte für die Hochzeit von zwei Frauen war kaum zu finden. Ob das heute 2022 einfacher ist? Die beiden werden es herausfinden, denn im Juni läuten die Hochzeitsglocken.





Die kirchliche Hochzeit gehört für die beiden auf jeden Fall dazu. Beide leben zusammen ihren Glauben in ihrer Beziehung und sind auch in dieser Hinsicht froh einander gefunden zu haben.

Im Juni den Segen Gottes für ihre Liebe zugesprochen zu bekommen, zusammen zu beten und zu singen ist für Heike und Rebecca ein Ritual, ein Liebesbekenntnis und auch ein politisches Statement. Denn auch in unseren evangelischen Kirchen gibt es noch viele Debatten um die Trauung gleichgeschlechtlicher Paare. In der Bremischen Evangelischen Kirche ist dies schon seit längerer Zeit möglich und so freuen wir uns schon sehr auf die Hochzeit am Deich.

Rebecca und Heike blicken dann auch auf ihr Leben mit all den Vorurteilen und Diskriminierungen zurück, die sie erleben mussten. Und sie blicken auf unsere Gegenwart, in der in unserem Land und in unseren Europäischen Nachbarländern keinesfalls nur Entwicklungen zu gleichen Rechten für alle Liebenden zu beobachten sind.

Umso wichtiger und schöner ist es für die beiden und für mich als Pastorin im Juni die Hochzeit zu feiern. Den Regenbogen hoch zu halten und die Liebe zu feiern. Sichtbar und selbstverständlich - so wie Liebe am Deich sein will. soll und kann!



Gott ist Liebe.



Alle, die in der Liebe bleiben...

...bleiben in Gott.

Und Gott bleibt in ihnen.

1. Brief des Johannes, Kapitel 4

Sei wer Du bist! Leb' Deine Liebe!

Evendelisthe

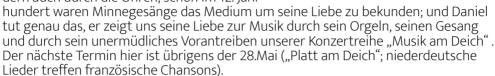


WAS MACHT EIGENTLICH?

Daniel Braddell

Liebe am Deich: dieses Motto trägt der aktuelle Gemeindebrief und jeder weiß:

Liebe geht nicht nur durch den Magen, sondern auch durch die Ohren; schon im 12. Jahr-



Daniels musikalische Laufbahn begann früh, mit fünf Jahren lernte er Blockflöte und Klavier, mit acht sang er bereits das erste Mal im Chor – vermutlich war da seine Großmutter nicht ganz unschuldig – auch sie war äußerst musikalisch, sang und spielte Klavier. Animiert durch seinen Vater, einen britischen Soldaten, begeisterte er sich früh für anglikanische und militärische Musik. Mit zwölf Jahren saß er das erste Mal an der Orgel. Dass er jetzt für uns der Orgel so wunderbare Töne entlockt, hat ein Bremer Freund von Daniel geschafft. Von ihm und seiner Familie lernte er Deutsch und erfuhr von der Hochschule für Künste. Außerdem gab es da wohl auch eine kleine Liebesgeschichte … . Und nun ist er seit 2017 hier!

Musikalisch träumt Daniel von regelmäßigem, gemeisamen Musizieren mit anderen talentierten Musikern.

Er hofft durch seine Musik einen kleinen Beitrag leisten zu können, dass sich die Gemeindeglieder hier bei uns wohl fühlen.

Wünschen würde er sich aber mehr Publikum im Gottesdienst um "lustigen und inspirierenden" Gemeindegesang zu ermöglichen.

Er liebt die anglikanische Chortradition und begeistert sich zunehmend für das Oeuvre von Buxtehude. Vielleicht kommen wir ja in den Genuss eines entsprechenden Konzertes?

Wir sind sehr glücklich Daniel hier und für unsere Gemeinden gewonnen zu haben. Auf die Frage, ob er irgendwann wieder nach Irland zurück oder woanders hin will, meint er, er habe momentan keine solche Pläne. Wir hoffen, das bleibt noch sehr lan-

ge so!

Ja, was wären unsere Gottesdienste ohne Musik!
Herzlichen Dank an alle, die der Orgel unserer Gemeinden diese herzerwärmenden Töne entlocken: neben Daniel Braddell sind das in unseren Gemeinden in alphabetischer Reihenfolge:
Wiltrud de Vries, Janek Gödeke, Irmgard Herzig, Hermann Max, Lena und Dagobert Möbius, Stefan Möhle, Hitomi Nakamura und Johannes Scheffler
Vielen Dank an alle Beteiligten!



Monika Linke

Liebe am Deich





MEIN LIEBLINGS-LIEBESGEDICHT

Von Tina Bouwer

WAS ES IST

Es ist Unsinn sagt die Vernunft Es ist was es ist sagt die Liebe Es ist Unglück sagt die Berechnung Es ist nichts als Schmerz sagt die Angst Es ist aussichtslos sagt die Einsicht Es ist was es ist sagt die Liebe Es ist lächerlich sagt der Stolz Es ist leichtsinnig sagt die Vorsicht Es ist unmöglich sagt die Erfahrung Es ist was es ist sagt die Liebe

Erich Fried







MEIN LIEBLINGS-LIEBESGEDICHT

Von Matthias Scholl

Bertolt Brecht schrieb folgendes Gedicht auf einer Zugfahrt nach Berlin im Februar 1920. Es beschreibt die Erinnerung an eine vergangene Liebe. Flüchtig wie eine Wolke am Sommerhimmel, aber bestimmt nicht weniger intensiv. Die Umschreibungen sind so treffend das man sich selbst unter einen Baum träumen könnte. Das Foto stammt aus unserem Gemeindegarten, die Perspektive - unter der Japanischen Zierkirsche auf eine ebenfalls ziemlich weiße Wolke.

Erinnerung an die Marie A.

1

An jenem Tag im blauen Mond September Still unter einem jungen Pflaumenbaum Da hielt ich sie, die stille bleiche Liebe In meinem Arm wie einen holden Traum. Und über uns im schönen Sommerhimmel War eine Wolke, die ich lange sah Sie war sehr weiß und ungeheuer oben Und als ich aufsah, war sie nimmer da.

Und auch den Kuss, ich hätt' ihn längst vergessen Wenn nicht die Wolke da gewesen wär Die weiß ich noch und werd ich immer wissen Sie war sehr weiß und kam von oben her. Die Pflaumenbäume blühn vielleicht noch immer Und jene Frau hat jetzt vielleicht das siebte Kind Doch jene Wolke blühte nur Minuten Und als ich aufsah, schwand sie schon im Wind.

2

Seit jenem Tag sind viele, viele Monde
Geschwommen still hinunter und vorbei
Die Pflaumenbäume sind wohl abgehauen
Und fragst du mich, was mit der Liebe sei?
So sag ich dir: Ich kann mich nicht erinnern.
Und doch, gewiß, ich weiß schon, was du meinst
Doch ihr Gesicht, das weiß ich wirklich nimmer
Ich weiß nur mehr: Ich küsste es dereinst.



Sand-ist nichts anderes als Stein, nur in einem sehr kleinen Format. Der Sand am Strand kommt eigentlich aus dem Gebirge- zumindest zum Teil. Durch Wind, Regen, Sonne und Frost verwittert das Gestein. Viele Gesteinsbrocken zerfallen im Laufe von Jahrtausenden und rollen mit dem Wind und dem Regen immer weiter in die Täler. Die kleinen Bäche in den Tälern spülen die Steinchen in die großen Flüsse. Auf ihrer Reise durch das Flussbett bis hin zu den Meeren, werden die Steine immer mehr abgeschliffen. Der Sand, der am Ende übrig bleibt, wird vom Meer an Land gespült. Die Meeresbrandung zermahlt die Felsen am Meer ebenfalls. Auch hier dauert es Jahrtausende, bis es Sandkörner werden und ein Strand entsteht. Gottes raffinierte Schöpfung. Bewahre sie! Genieße sie! Liebe sie!

Liebe Jugendliche von 13 bis 23 Jahre, auch in diesem Sommer startet wieder ein tolles Angebot. Sei auch du dabei! **Hol dir alle Infos bei Cordula oder erkundige dich Mittwoch ab 18 Uhr einfach in der Jugendgruppe in der Woltmershauser Gemeinde.**

Seid dabei!
Vom 25. bis 28.07.22
bei unseren

Strandbesuchen

Beachvolleyball am Waller Sand, Kubb am Pusdorfer Strand Sundowner am Lankenauer Strand Chillen am Nordsee- Strand und vieles mehr

Auf geht's: Flip Flops an und anmelden





ANMELDUNGEN FÜR DEN NEUEN KONFI-JAHRGANG

Du bist zwischen 12-14 Jahren alt? Du hast Lust auf ein Jahr voller Entdeckungen, Fragen und Spaß mit anderen Jugendlichen? Und du willst eine Party, die dich und dein Leben und al-

les, was noch kommt, so richtig feiert? Dann komm mit uns nach Konfihausen: Die Konfizeit der Gemeinden Rablinghausen, Woltmershausen und Seehausen. Einmal die Woche treffen wir uns Dienstags um 17 Uhr zur Konfizeit und im Anschluss könnt ihr im Konfitreff essen, spielen und quatschen.

Gemeinsam werden wir über unser Leben und die Welt reden, Fragen stellen und uns auf Spurensuche nach Gott machen.

Und natürlich feiern wir nach einem guten Jahr deine Konfirmation!

Dann bekommst du den Segen Gottes, der so bunt ist wie Konfetti und dich immer begleitet!

Los geht der neue Jahrgang dieses Jahr nach den Sommerferien im September! Anmelden könnt ihr euch bei uns in den Gemeindebüros zu den Öffnungszeiten oder einfach per Email! Wir freuen uns auf euch!





Herzliche Einladung zur

Kinderkirche

am Samstag, 25. Juni 2022, 10 bis 12 Uhr in Rablinghausen "Steine werfen, Steine sammeln"

und zu den Kinderbibeltagen vom 18. bis 20. Juli 2022, 10 bis 12 Uhr in Woltmershausen "Werkzeuge des Friedens"

Kinder - und Jugendgruppen Wir bitten um Beachtung des Veranstaltungsortes!

Dienstags 17 bis 18 Uhr Konfizeit für die Gemeinden Rablinghausen, Seehausen und Woltmershausen

Dienstags 18 bis 19.30 Uhr Treff für KonfirmandenInnen und Freunde in Rablinghausen/Woltmershausen(Ab September)

> Mittwochs 15 bis 16.30 Uhr Leseclub für Kinder ab 7 Jahre in Rablinghausen

Mittwochs 18 bis 21 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 13 Jahre in Woltmershausen

> Donnerstags 15 bis 16.30 Uhr Das "Deichmonster- Projekt" für Kinder ab 6 Jahre in Rablinghausen

Aufgrund er aktuellen Situation bitten wir um vorherige Anmeldungen zu unseren Angeboten. Vielen Dank für das Verständnis.





HERZKUCHEN

Für den Teig:
100 gr weiche Butter
125 gr Zucker
1 EL Vanillezucker
2 Eier
250 gr Mehl
1/2 Päckchen Backpulver
ca 100 ml Milch
Für den Guss:
1 Eiweiß
250 gr Puderzucker
2 EL Zitronensaft

Alle Teigzutaten zu einem Rührteig verarbeiten und in eine Herzbackform füllen und bei 180 ° O/U-Hitze ca 30 Minuten backen und auskühlen lassen.

Die Zutaten für den Guss mit dem Mixer verrühren und ggf mit ein paar Tropfen roter Lebensmittelfarbe rosa einfärben und auf dem Kuchen verteilen. Zuckerblüten und -Blätter darauf dekorieren.

KIRSCHHERZ

1 Glas Schattenmorellen (700 gr) 8 Blatt Gelatine 4 EL Zucker 1 Msp gemahlener Zimt (2 EL Kirschwasser) 200 ml Sahne oder Vanillesoße

Kirschen abtropfen lassen, ca 300 ml Saft auffangen. Gelatine 10 Minuten in kaltem Wasser einweichen und tropfnass im Saft erwärmen und auflösen. Zucker, Zimt und Kirschwasser dazugeben, die Kirschen hinzufügen und alles in eine Herzbackform (aus Silikon) füllen. 2 Std im Kühlschrank erstarren lassen und dann stürzen. Mit Sahne oder Vanillesoße servieren.









- Grabmale
- Grabpflege
- Grabneuanlagen
- Gedenkfloristik
- Online Shop

Für alle Bremer Friedhöfe und umzu

Walle: 0421 61 33 35

Huchting/Stuhr: 0421 56 10 25

Buntentor/Huckelriede: 0421 56 10 25

Woltmershausen/Rablinghausen: 0151-11 30 33 42

Waller Friedhofsstraße 5 · 28219 Bremen · Fax 0421 61 67 677 info@anslebenerinnern.de · www.anslebenerinnern.de



In den letzten Monaten mussten wir uns verabschieden von:

In Seehausen:

Hermann Dahnken Ruth Schütte geb. Brandt Hilde Hagens geb. Focke

In Rablinghausen: Ingrid Stöver, geb. Schaar Bruno Gundlaff Waltraut Warszewik, geb. Golembek Romy Graffunder, geb. Haase Inge Schröder, geb. Dehnbostel Annita Lilienthal, geb. Wackernah

Erna Nielsen, geb. Hartmann

Getauft wurde:

In Seehausen: Nele Emilia Sticklies



Getraut wurden:



In Seehausen:

Niko Und Lea Fischer geb. Lissewski









Sprechzeiten Gemeindebüro Rablinghausen:

Montag, Dienstag und Freitag von 9 – 12 Uhr

und am Donnerstag von 10 – 12 Uhr und 16 -18 Uhr!

Sprechzeiten Gemeindebüro Seehausen:

Montag von 10-12 Uhr Donnerstag von 16-18 Uhr

Wir bitten die Besucher*innen den Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten, die Hände zu desinfizieren und beim Betreten des Gemeindehauses eine Maske aufzusetzen. Bitte beachten Sie, dass nur eine Person zurzeit das Büro betreten darf. Gerne können auch Einzeltermine vereinbart werden.

Bankverbindungen:

Gemeinde Rablinghausen:
Bankverbindung: Sparkasse Bremen
IBAN DE 54 2905 0101 0001 0092 24 BIC SBREDE22XXX

Gemeinde Seehausen: Sparkasse Bremen IBAN DE86290501010001086636 BICSBREDE22XXX

Impressum:

Der Gemeindebrief wird von den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden Rablinghausen und Seehausen herausgegeben: Ev. Gemeinde Rablinghausen, Rablinghauser Deich 4, 28197 Bremen

Ev. Gemeinde Seehausen, Seehauser Landstr. 168, 28197 Bremen

Auflage: 2530 Stück

Bildnachweise: Bouwer (Titel, S. 15,16,21) Affinty Stock (S. 1,6,25), Detken (S. 2,7,17,18,30), Canva (S. 3,4,8,26), Dochhan (S.9), Schade (S.11), Kleesiek (S.12), Osmers (S.13), Hoffmann (S.14), Golez (S.14), Braddell (S.19), Scholl (S.22), Fischer (S.28)





Lotta meint...

...DIE KEKS VERSÖHNUNG

"Du liebst mich gar nicht mehr!" Lotta ist wütend. Ihre Haare stehen noch mehr ab als sonst, ihre Wagen sind feuerrot und ihr Mund sieht sehr verkniffen aus. Fast könnte man meinen aus ihren Augen werden kleine Blitze abgefeuert. Und zwar auf den armen Herbert. Das kleine Schaf sitzt am Küchentisch und weiß gar nicht wohin mit sich. Aus dem Nichts steht die wütende Lotta vor ihm: "Du liebst mich gar nicht, du blödes Schaf du!" sagt sie noch einmal und wartet. Worauf sie wartet, dass weiß Herbert nicht so genau und warum sie so wütend ist, würde er auch gerne herausfinden. Zaghaft versucht er es mit einem liebevollen: "Mäh?"

Lottas Wangen werden noch röter und Herbert meint kleine Rauchwolken aus ihren Ohren steigen zu sehen. "Dein Mäh kannst du dir sparen! Das kannst du nicht wieder gut machen! Nein, niemals!" Irgendwas muss Hebert also angestellt haben. Doch was?

Ist Lotta sauer, weil er vergessen hat mit ihr ins Kino zu gehen? Zu diesem Liebesfilm, den sie so unbedingt sehen wollte? Oder ist sie so wütend, weil er schon ganz lange die Wiese mähen wollte? Oder ist es etwa immer noch das fehlende Geschenk zum Valentinstag? Das wäre ja nun wirklich etwas albern, denkt Herbert und schaut Lotta einfach ganz lieb aus seinen tiefen, braunen Augen an. "Du weißt wohl gar nicht, was du mir angetan hast? Hä? Ich werd es dir sagen: Siehst du die Keksdose da? Und wer hat den letzten Keks gegessen?"

Da wird es dem kleinen Schaf klar - der Keks war es. Also der Keks mit den vielem Schokostückchen, den Herbert gestern Abend gegessen hat, als das Gras alle war.

"Du weißt doch ganz genau, wie sehr ich diesen Keks liebe! Du kannst mir doch nicht das Liebste nehmen, was ich auf dieser Welt habe?" jetzt sieht Lotta ganz traurig aus und Herbert ebenso. Das hat er ja nun wirklich nicht gewollt und streiten mit Lotta mag er auch gar nicht. Herbert springt vom Stuhl und rennt zum Kühlschrank, oder hüpft, wie Schafe das eben machen. Schnell holt er alle Zutaten und in Schafeseile, so schnell, dass Lotta gar nicht mehr wütend sein kann, backt er einen Haufen neuer Kekse mit extra vielen Schokostückchen, Noch warm legt er sie in Herzform auf den Küchenfußboden und lässt erneut ein liebevolles "Mäh?" erklingen. "Na gut. Du Schaf, du!" sagt Lotta und nimmt sich einen Keks. Herbert seufzt. so sehr Streiten auch anstrengend ist, Versöhnung ist so schön, und Versöhnung mit Keksen ist nicht zu toppen!



WIR SIND FÜR SIE UND EUCH DA:

Pastorin Hannah Detken 51 70 50 97

hannah.detken@kirche-bremen.de

Pastor Friedhelm Blüthner 42 72 157

friedhelm.bluethner@kirche-bremen.de

Gemeinde-, Friedhofsbüro 54 02 00

Rablinghausen FAX 52 99 80

Monika Niederbockstruck rablinghausen@kirche-bremen.de

Gemeindebüro Seehausen 54 47 92 FAX 52 89 496

Martina Klusmann buero.seehausen@kirche-bremen.de

Ralf Claus 0176/20903356

1. Vorsitzender KV Rablinghausen

Diakonin 540750/529982

Cordula Rodewald

Gitarrenunterricht 0176/50446329

Violetta Soemer

Friedhofswartin 0176/88402950

Tatjana Claus

Kita-Leitung Seehausen 52 85 642

Gabriele Wulff kita.st-jacobi-seehausen@kirche-bremen.de

YouTreff Seehausen 0172/1022060

Christian Holst